EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II COMFORT – B 5 SC IM RENAULT TWINGO (AH)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihen-Motor / 52 kW - 71 PS (HSN: 3333 / TSN: BCX)
0,9 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihen-Motor / 66 kW - 90 PS (HSN: 3333 / TSN: BDK)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vobereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-20
5	Nach dem Einbau	21, 22
6	Teileübersicht	23
7	Merkblatt für den Kunden	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **mit manueller Klimaanlage**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Schaltgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l	52 / 71	5 S
0,9 l	66 / 90	5 S

5 S = 5-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B5 SC	20 1928 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 97
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange

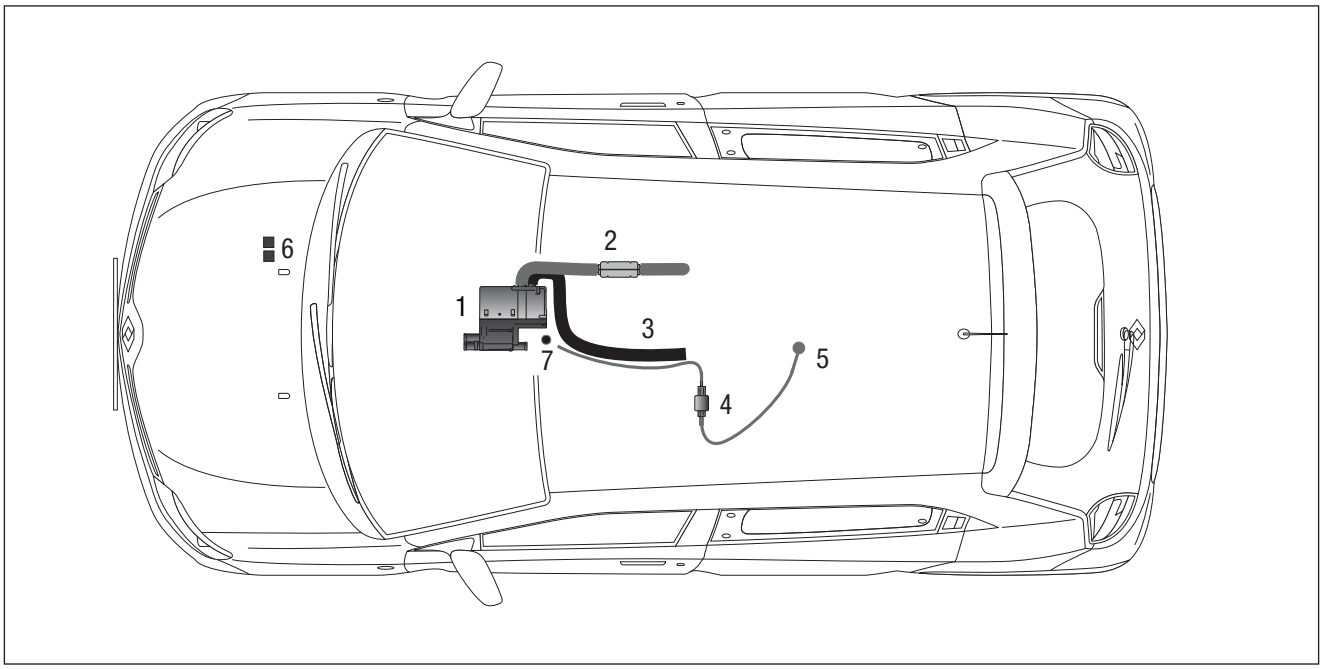
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät (Wasserpumpe integriert)
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Dosierpumpe
5 Tankentnehmer
6 Sicherungen und Gebläserelais
7 Taster Easy Start Remote / Remote +

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach und Mittelverkleidung ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- vordere Serviceabdeckung (Haube) demontieren
- rechtes Hinterrad und Radhausverkleidung demontieren
- Tankeinfüllrohr und Tank lösen
- Tank ausbauen (ablassen)
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUR DEMONTAGE DER UNTERBODENVERKLEIDUNGEN (siehe Abb. 1)

Die 3 Unterbodenverkleidungen demontieren dazu alle Befestigungsschrauben und Clipse entfernen.



Abb. 1
① vordere Unterbodenverkleidung
② mittlere Unterbodenverkleidung
③ hintere Unterbodenverkleidung

3 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 2 und 3)

Den Halter 9305 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

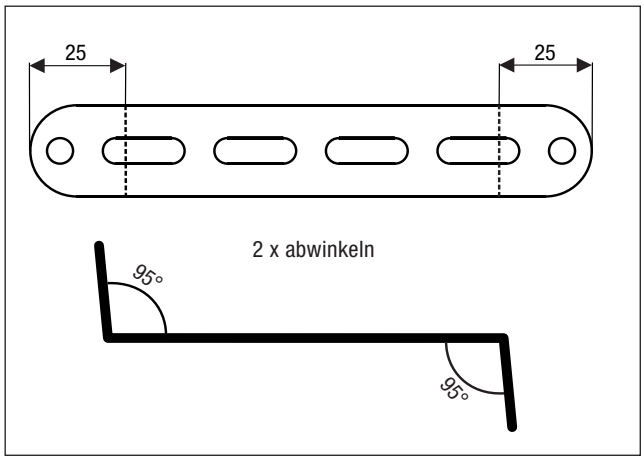


Abb. 2

An der Rückseite des Gerätehalters der Abbildung entsprechend den vorbereiteten Halter 9305 und 2 weitere Halter 9305 mit 3 Schrauben M6 x 12 montieren.

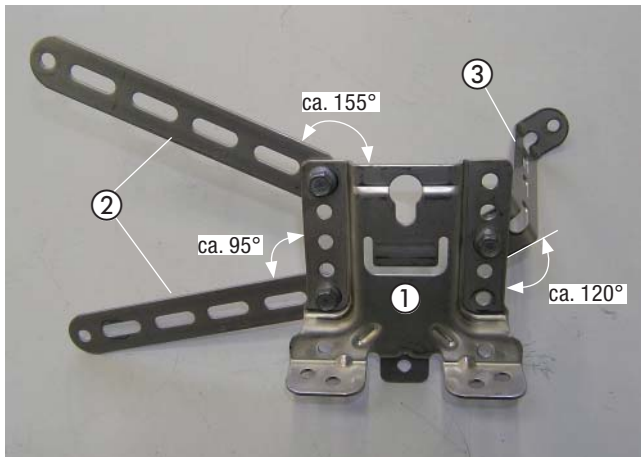


Abb. 3
① Gerätehalter
② 2 x Halter 9305 montiert
③ vorbereiteter Halter 9305 montiert

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4 und 5)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in die vorhandene Gewindebohrung des Heizgerätes entsprechend der Abbildung einsetzen.

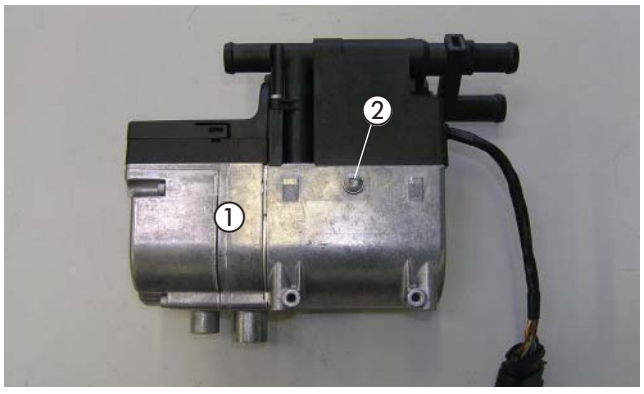


Abb. 4
① Heizgerät
② Torxschraube M6 x 14,5 montiert

3 VORMONTAGE

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Das Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm können zur leichteren Montage auf ca. 1,5 m eingekürzt werden.



Abb. 5
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen
② Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm montiert

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 bis 9)

Den Halter 9306 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

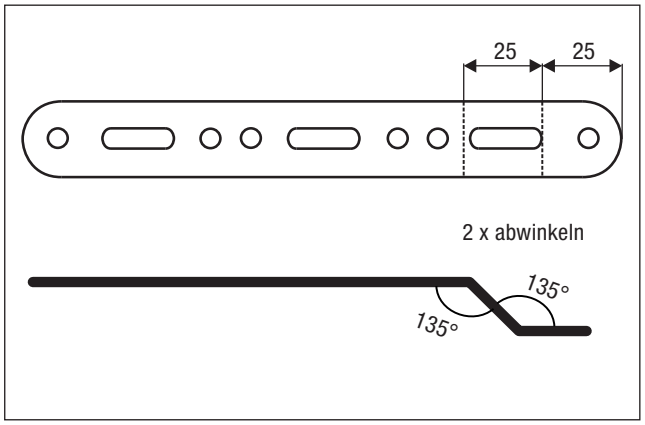


Abb. 6

Den vorbereiteten Halter 9306 mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Der Pfeil markiert die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers.

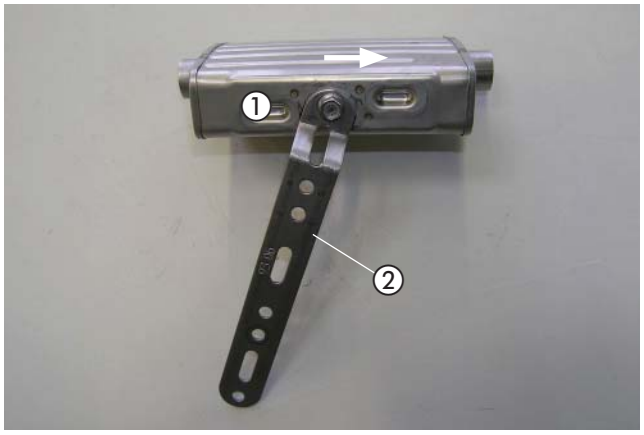


Abb. 7
① Abgasschalldämpfer
② Halter 9306 montiert

3 VORMONTAGE

Das Abgasrohr auf eine Länge von 280 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung formen.

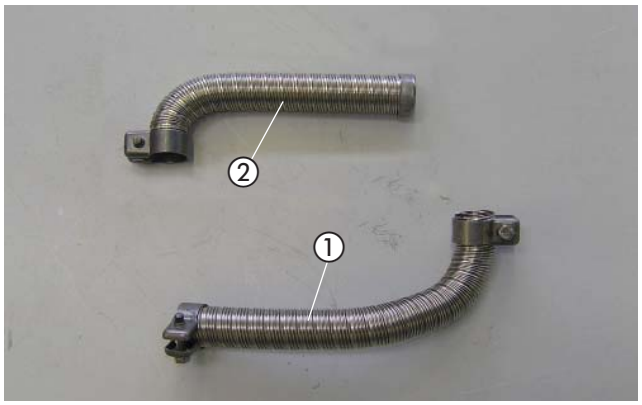


Abb. 8
① Abgasrohr
② Abgasendrohr

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend montieren.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil markiert die Durchströmrichtung.

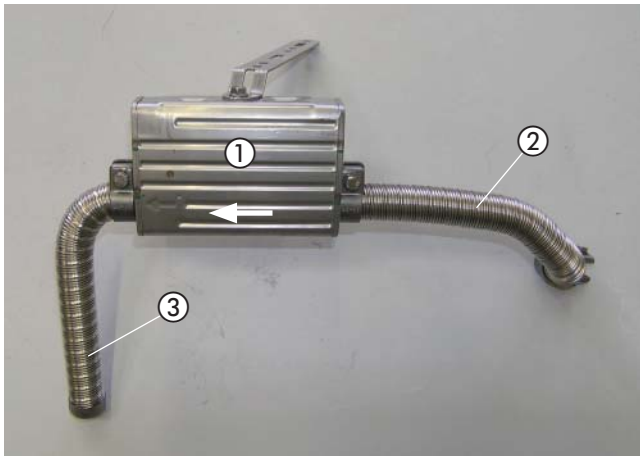


Abb. 9
① Abgasschalldämpfer mit Halter
② Abgasrohr montiert
③ Abgasendrohr montiert

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Für den Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf siehe auch Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

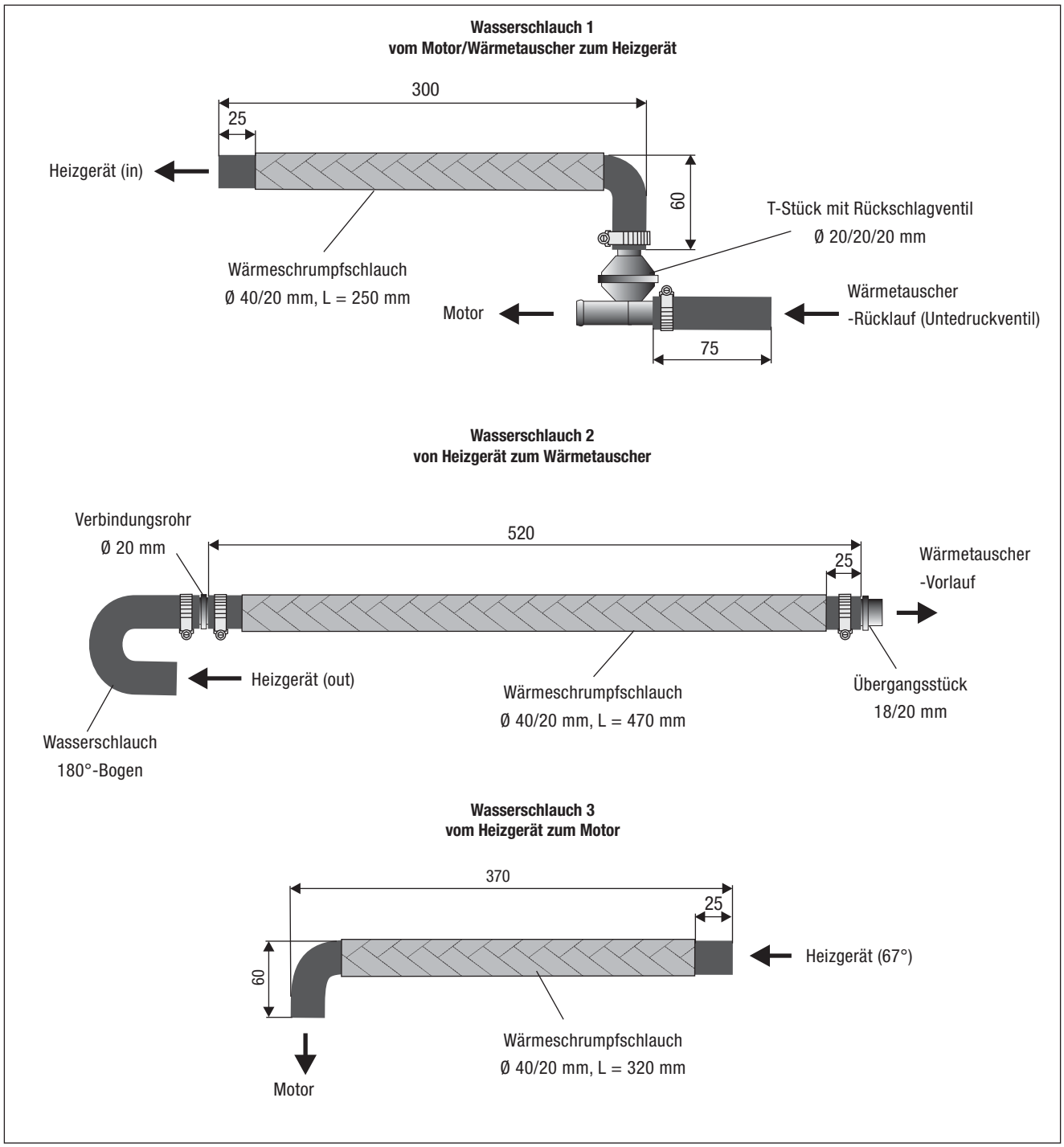


Abb. 10

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Am 90°-Halter 9501 die Bohrung am langen Schenkel auf Ø 8,5 mm aufbohren.

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Am Gummihalter den vorbereiteten Halter 9501 der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B 6,4 montieren.

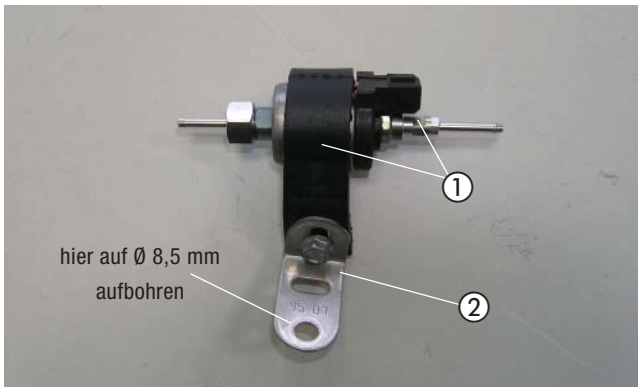


Abb. 11
① Dosierpumpe und Gummihalter
② Halter 9501 montiert

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Den Tankentnehmer nach der Bemaßung in der Abbildung vorbereiten und formen.

Das Tankentnehmerende um ca. 45° anschrägen.

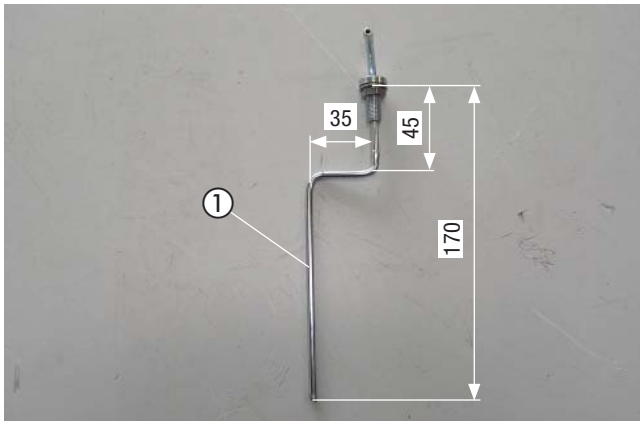


Abb. 12
① Tankentnehmer vorbereitet

3 VORMONTAGE

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13 und 14)

Am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreizniete M4 und den Relaissockel mit einem Kunststoffspreizniet M5 der Abbildung entsprechend befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in den noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

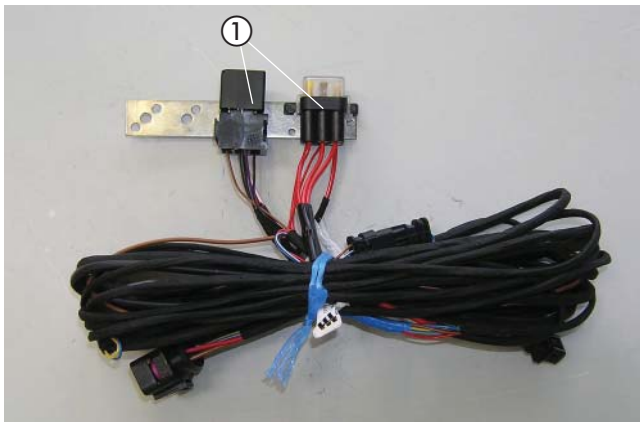


Abb. 13
① Sicherungshalter und Relaissockel am Halter montiert

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse entfernen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm² br an Klemme 2 (85) einrasten.

Das Relais aufstecken.

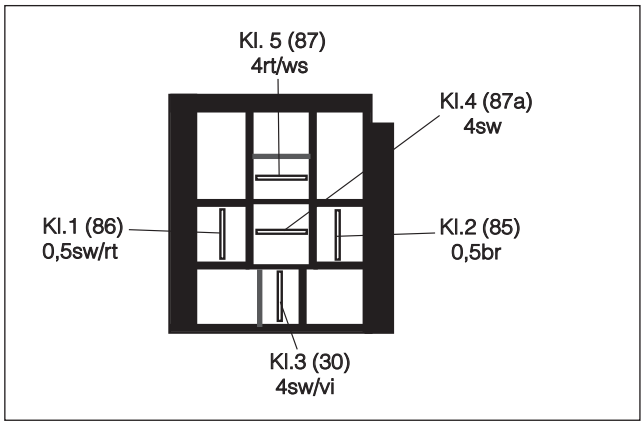


Abb. 14

① Ansicht Relaissockel Kabeleintrittsseite

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE⁺ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter befestigen.

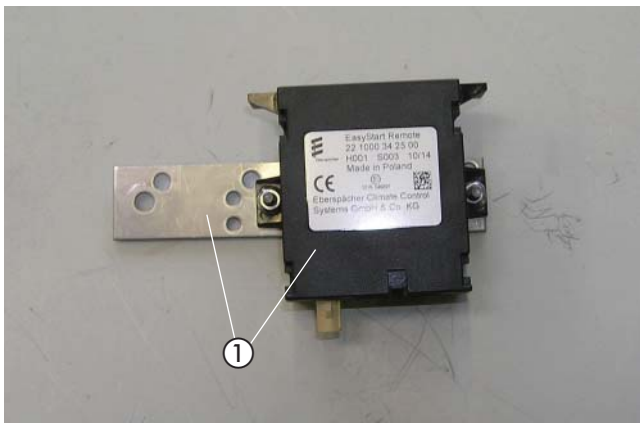


Abb. 15
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ am Halter montiert

4 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist am Fahrzeugunterboden mittig am vorderen Querträger.

Den vorbereiteten Gerätehalter entsprechend der Abbildung
- an der vorhandenen Schraube M6 der Klimaleitung
- am vorhandenen Stehbolzen der Kabelstranghalterung mit einer Kunststoffmutter Dm5
- an der vorhandenen Bohrung Ø 14 mm im Querträger mit einer Schraube M6 x 12 und Karosseriescheibe B8,4

montieren.

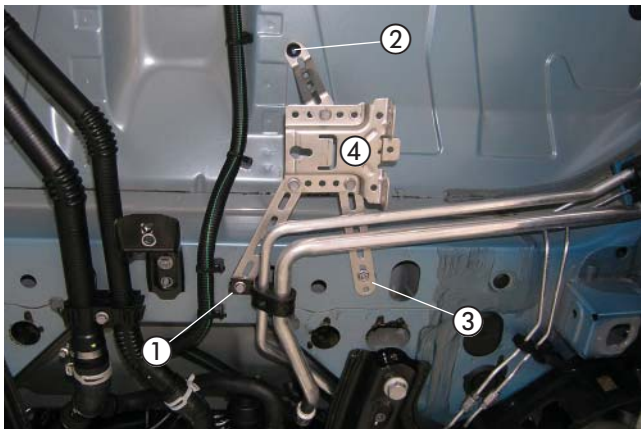


Abb. 16
① vorhandene Schraube M6 der Klimaleitung
② vorhandener Stehbolzen der Kabelstranghalterung
③ Bohrung Ø 14 mm mit Schraube M6 x 12 und Karosseriescheibe
④ vorbereiteter Gerätehaöter montiert

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 17 und 18)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung befestigen.

Der Abgasstutzen zeigt nach rechts, die Seite mit den 2 Wasserstutzen nach vorn.



Abb. 17
① Heizgerät in Gerätehalter eingesetzt und montiert

Das Verbrennungsluftrohr zusammen mit dem Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel nach hinten entlang des fahrzegeigenen Kabelstranges bis zum Kraftstofftank verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

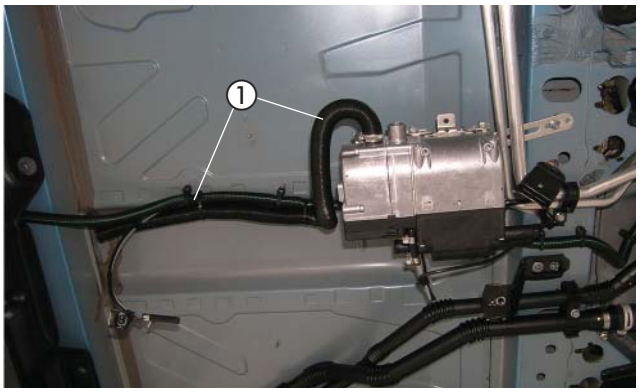


Abb. 18
① Verbrennungsluftrohr und Kraftstoffleitung verlegt

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 19 und 20)

Den Halter des vorbereiteten Abgasschalldämpfers am vorhandenen Stehbolzen der Kabelstranghalterung mit einer Kunststoffmutter Dm5 montieren.

Den Halter des Abgasschalldämpfers so ausrichten, dass am Stehbolzen M6 der Halter zusammen mit der Unterverkleidung und der fahrzeugeigenen Blechmutter montiert werden kann.

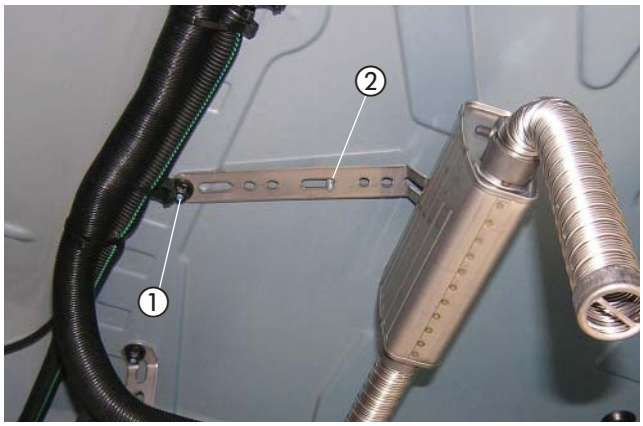


Abb. 19
① Halter mit Kunststoffmutter Dm5 montiert
② Stehbolzen M6 für die Unterverkleidung

Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Abgasschelle anschliessen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

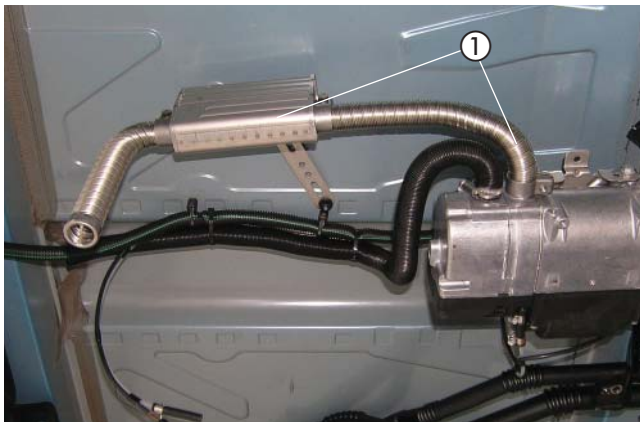


Abb. 20
① Abgasrohr angeschlossen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 21)

Den Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher nach dem Thermostat der Abbildung entsprechend trennen und das Schlauchstück vom Thermostat abziehen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfällt.

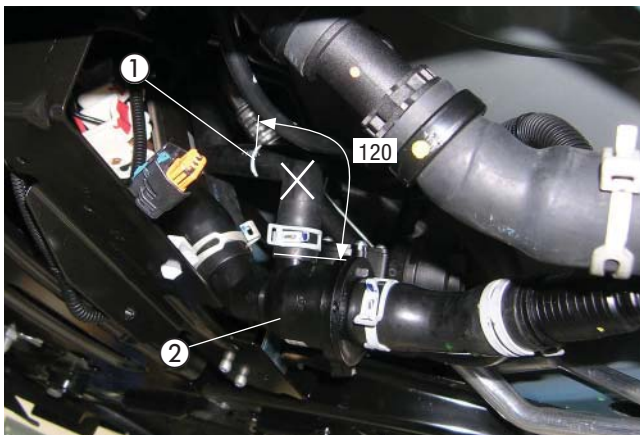


Abb. 21
① Trennstelle Wasservorlaufschlauch (zum Wärmetauscher)
② Thermostat

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 22 bis 25)

Den fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauch vom Unterdruckventil abziehen.

Den Wasserschlauch 1 mit dem T-Stück zwischen Unterdruckventil und fahrzeugeigenen Wasserschlauch einbinden.

Den Wasserschlauch 1 zum Wassereintrittstutzen des Heizgerätes führen und mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm, anschließen.

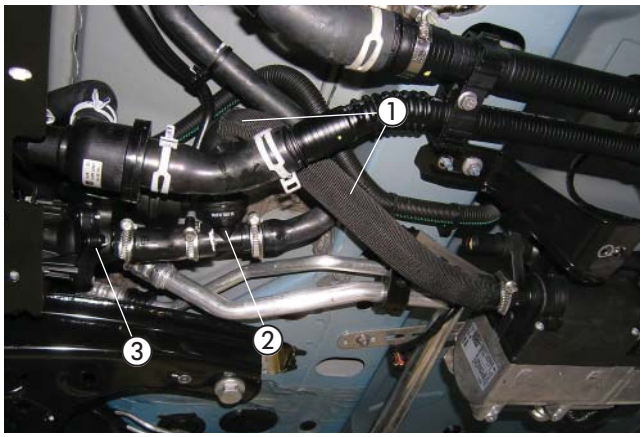


Abb. 22
① Wasserschlauch 1 montiert
② T-Stück (Wasserschlauch 1)
③ Unterdruckventil

Den Wasserschlauch 2 mit dem Reduzierstück Ø 18/20 mm am Wasserschlauch zu Wärmetauscher anschließen.

Den Wasserschlauch 2 mit dem 180°-Bogen am Austrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm, anschließen.

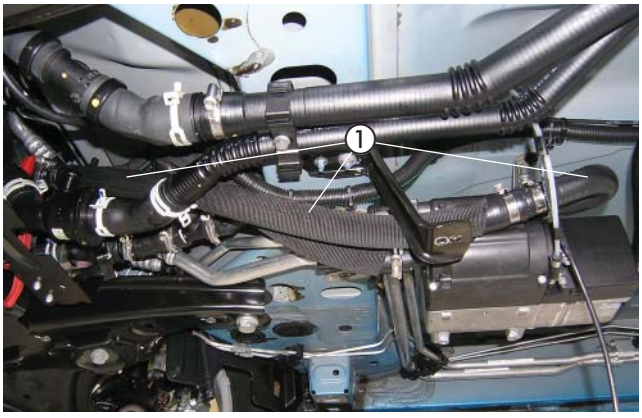


Abb. 23
① Wasserschlauch 2 angeschlossen

Den Wasserschlauch 3 mit dem Schlauchbogen am offenen Anschluss vom Thermostat anschliessen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem geraden Ende am Wassereintritts-/Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes (67°) anschließen.

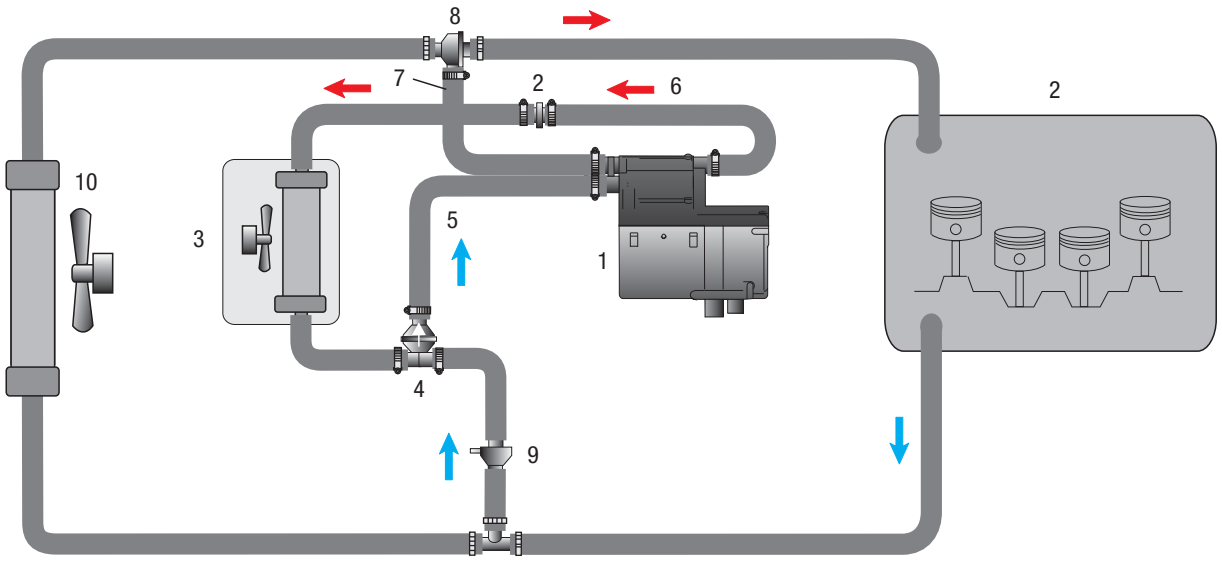
Die Wasserschläuche mit Kabelbinder fixieren.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen, Ø 20-32 mm, sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 24
① Wasserschlauch 3 angeschlossen

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic II Comfort
2 - Motor (Heck)
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Wasserrückschlagventil, T-Form Ø 20/20/20 mm
5 - Wasserschlauch 1
6 - Wasserschlauch 2
7 - Wasserschlauch 3
8 - Fahrzeug-Thermostat
9 - Fahrzeug-Unterdruckventil
10 - Fahrzeug-Kühler (Front)
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 25

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 26 bis 28)

Die Arbeiten können bei abgesengtem Tank erfolgen.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur nach Herstellerangaben demontieren.

In das Oberteil der Tankarmatur nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

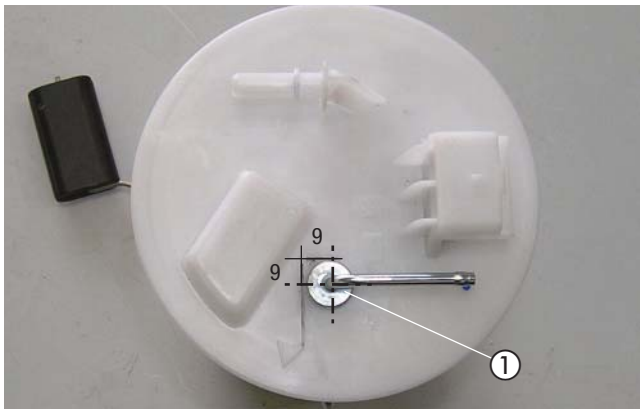


Abb. 26
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen und Tankentnehmer einsetzen

4 EINBAU

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, den Abbildungen entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 des Tankentnehmers festschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

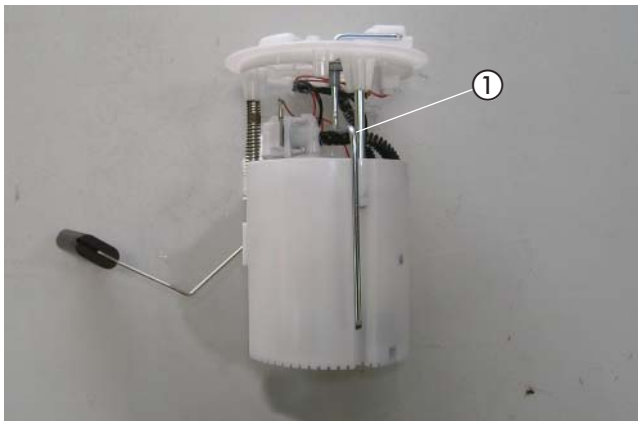


Abb. 27
① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

Die Kraftstoffleitung und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Tank wieder montieren.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Abb. 28
① Tankentnehmer angeschlossen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 29)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem Halter 9501 an der vorhandenen linken Tankbefestigungsschraube M8 befestigen, dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker der Dosierpumpenleitung an der Dosierpumpe anschließen.

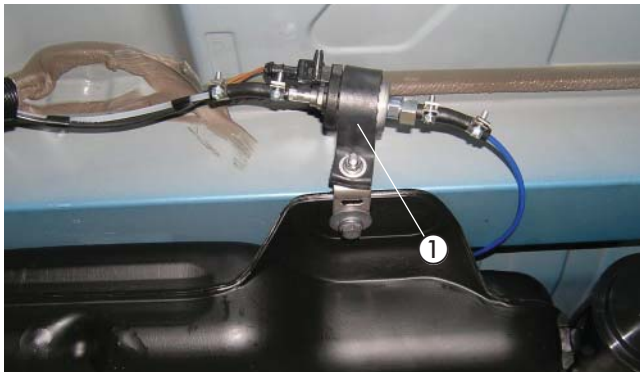


Abb. 29
① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 EINBAU

SICHERUNGEN UND GEBLÄSERELAIS MONTIEREN
(siehe Abb. 30)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel vor der Batterie am Schlossträger an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

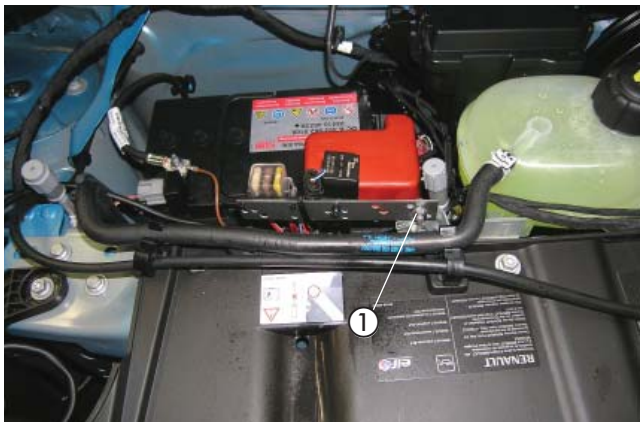


Abb. 30
① Halter für den Sicherungs- und Relaissockel montiert

KABELVERLEGUNG UND SPANNUNGSVERSORGUNG
(siehe Abb. 31)

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter der Batterie in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 befestigen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

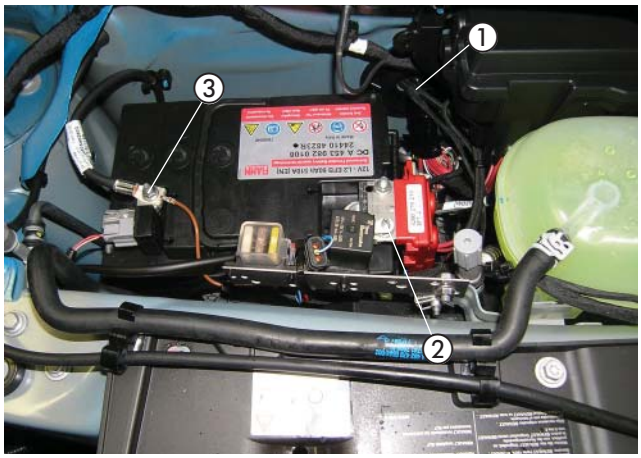


Abb. 31
① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Pluskabel angeschlossen
③ Massekabel angeschlossen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 32 und 33)

Den Kabelstrang "Gebläseansteuerung" zum Klimabedienteil verlegen.

Den Stecker vom Klimabedienteil abziehen.

Das Kabel 4 mm² ge/br (Pin B1) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit Stoßverbinder entsprechend dem Schaltplan einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

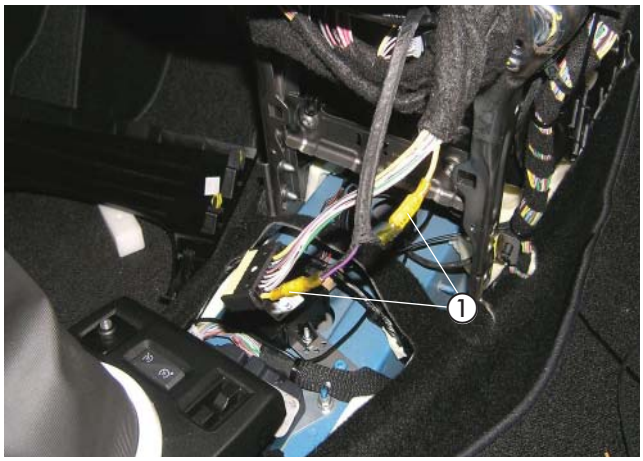


Abb. 32
① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

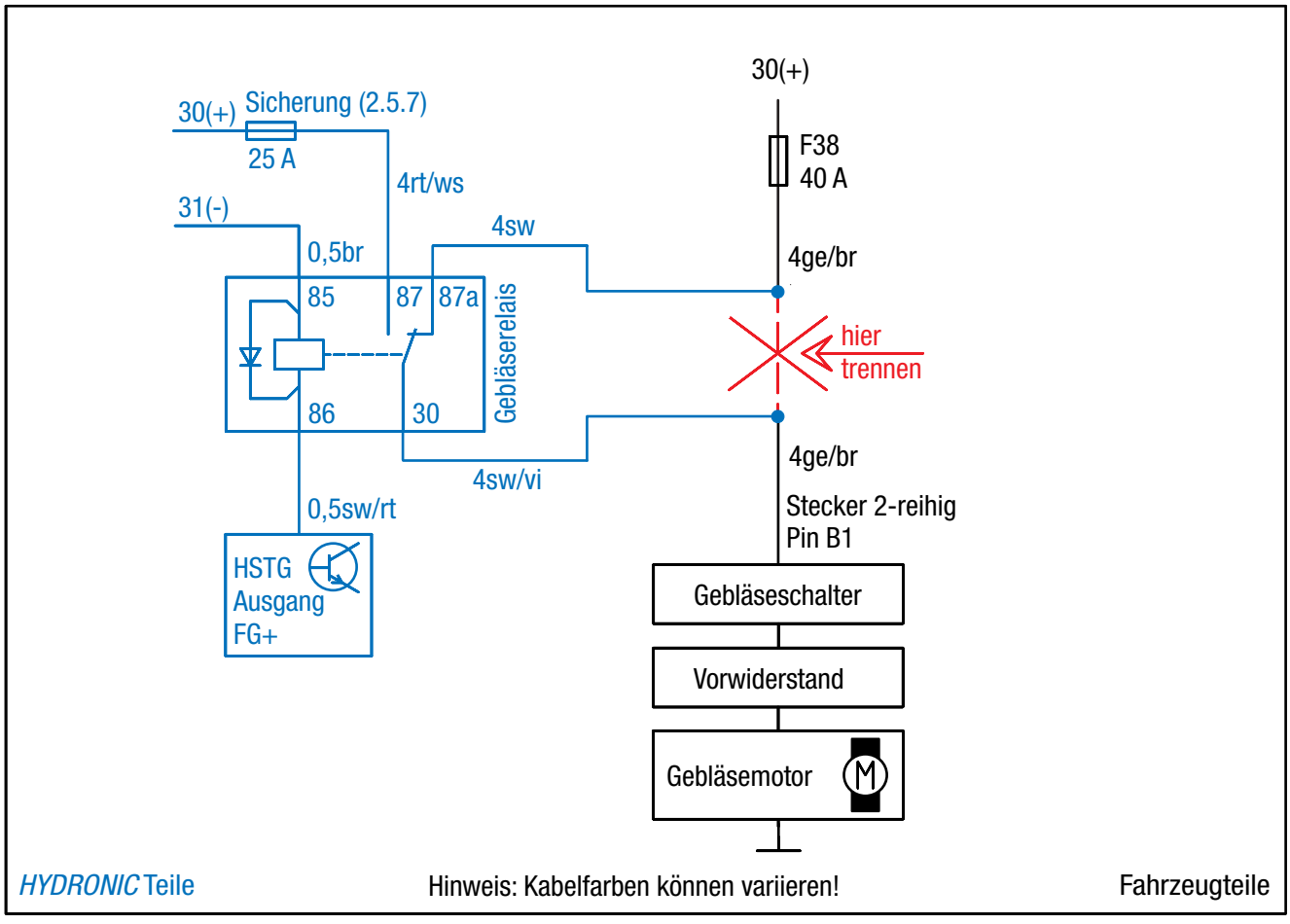


Abb. 33

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 34 bis 36)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Mittelkonsole neben dem Schalthebel der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 34
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montiert

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Unterseite der Armaturentafel im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 35
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montiert

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter am vorhandenen Stehbolzen M6 auf dem Mittletunnel vor dem Schalthebel montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

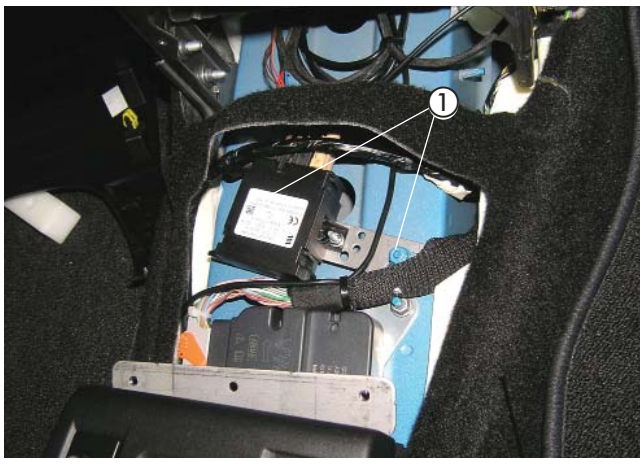


Abb. 36
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUGUNTERBODEN KOMPLETTIEREN
(siehe Abb. 37 bis 39)

In die mittlere Unterbodenverkleidung dem Maß in der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 38 mm fertigen und die Abgastülle einsetzen.

1 x Aluminiumfolie der Abbildung entsprechend am Befestigungskegel der Unterbodenverkleidung verkleben (Abgasschalldämpfer).

1 x Aluminiumfolie der Abbildung entsprechend auf die Innenseite der Unterbodenverkleidung verkleben (Heizgerät).

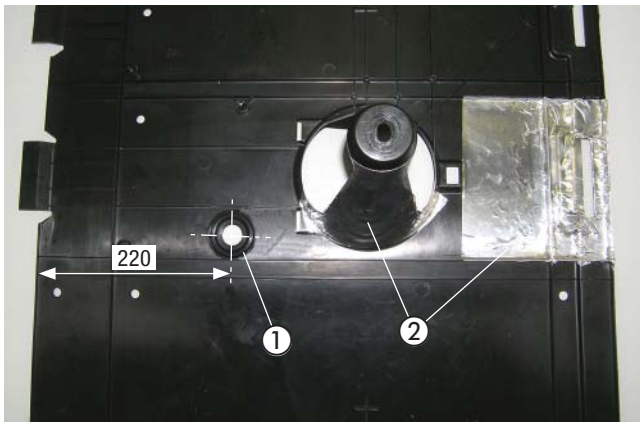


Abb. 37
① Abgastülle eingesetzt
② 2 x Aluminiumfolie verklebt

1 x Aluminiumfolie der Abbildung entsprechend auf die Innenseite der vorderen Unterbodenverkleidung verkleben (Heizgerät).

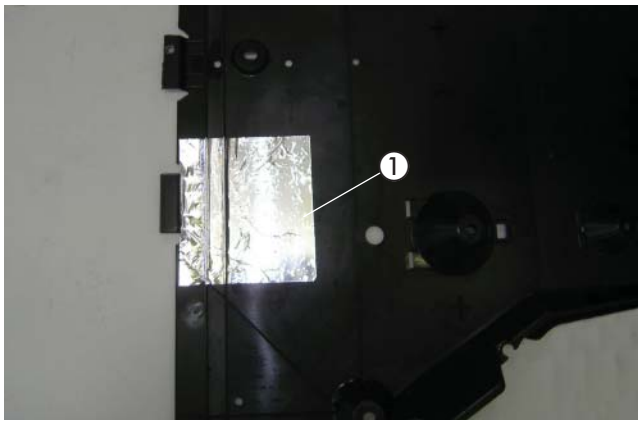


Abb. 38
① 1 x Aluminiumfolie verklebt

Die Unterbodenverkleidungen am Fahrzeug montieren.

Das Abgasendrohr durch die vormontierte Tülle in der mittleren Unterbodenverkleidung entsprechend der Abbildung hindurchführen.



Abb. 39
① Abgasendrohr

5 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT-TYPENSCHILD UND HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN
(siehe Abb. 40)

Das Duplikat-Typenschild auf der Innseite der B-Säule (Fahrerseite) anbringen.

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ auf der Innseite der B-Säule (Fahrerseite) anbringen.

Alternativ: Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Innseite der Tankklappe kleben.

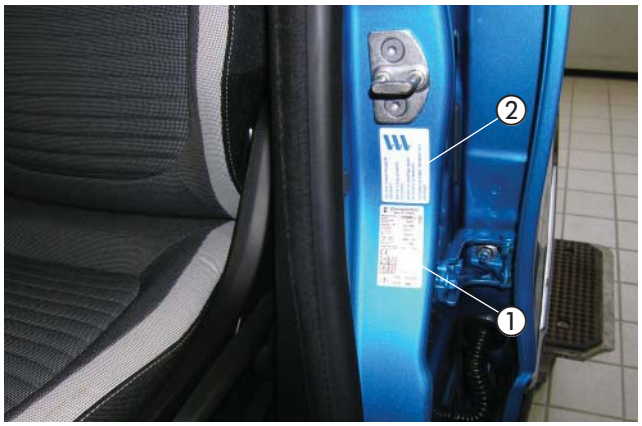


Abb. 40
① Duplikat-Typenschild
② Hinweis-Aufkleber „Tanken“

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem nach Herstellerangaben entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT

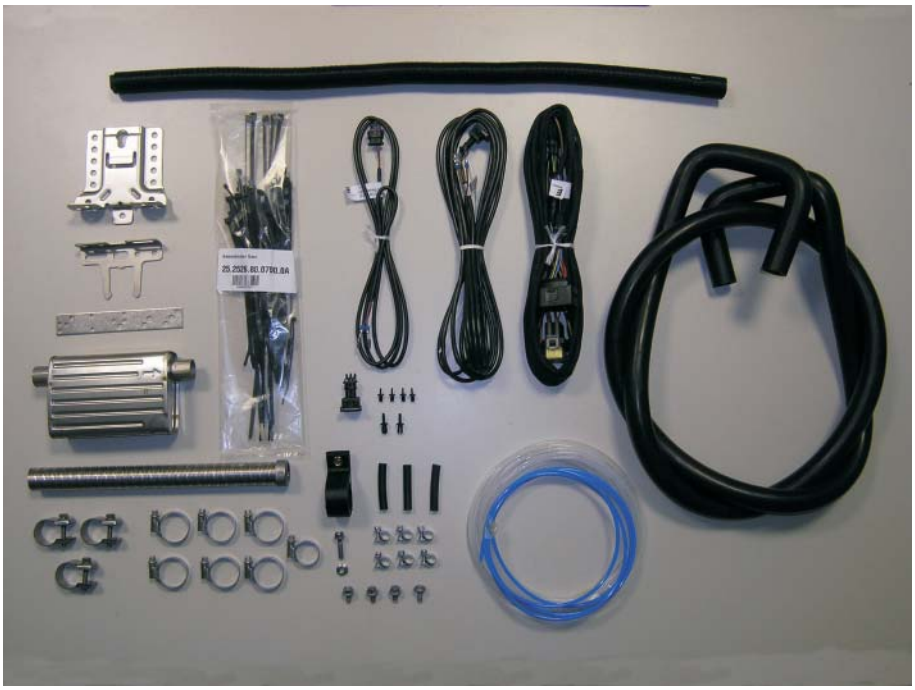


Abb. 41



Abb. 42

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ③ des Fahrzeuges auf Maximalstellung einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ① auf maximale Luftführung zur Frontscheibe betätigen.
- Die Gebläsedrehzahl ② auf Stufe 2 am Gebläseregler einstellen.



Abb. 1
① Regler für die Luftführung
② Regler für Gebläsedrehzahl
③ Temperaturregler

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 1928 95 27 99 10.2014 DE 10.2014
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG